Ludwigshafen
Stadt am Rhein

09.04.2024

Erster "Talk bei Bloch.Live" zum Themenschwerpunkt "Hoffnungslos? Über Krise und Utopie"

Die erste Podiumsdiskussion im Format "Talk bei Bloch.Live" zum diesjährigen Themenschwerpunkt des Ernst-Bloch-Zentrums, Walzmühlstraße 63, "Hoffnungslos? Über Krise und Utopie" widmet sich dem Thema "Kältestrom. Ursachen der Hoffnungslosigkeit" und findet am Donnerstag, 18. April 2024, um 18 Uhr, statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

Wissenschaft und Medien vermitteln häufig das Bild einer allumfassenden und scheinbar unabwendbaren Katastrophe. Dies löst bei vielen Menschen ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit aus, das einerseits durchaus begründet ist und zu bestimmten Reaktionen in Politik, Kultur und Zivilgesellschaft führt. Doch wenn man daraus den Schluss zieht, die Welt stehe vor dem Abgrund, müsste man sich andererseits auch fragen: Welche Welt geht unter – und wessen Welt? Hat das Gefühl der Ausweglosigkeit kulturübergreifend dieselbe Verbreitung? Gibt es andere mögliche Reaktionen als bloß Verzweiflung, Leugnung oder Abwehr? Wie könnten produktive Lösungsansätze aussehen? Das Zustandekommen der Hoffnungslosigkeit wie ihre Auswirkungen werden bei diesem "Talk bei Bloch.Live" hinterfragt.

Als Teilnehmer dabei sind der Physiker und Klimawissenschaftler des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), Prof. Dr. Anders Levermann, Dr. Simon Teune, Politischer Soziologie am Institut für Protest- und Bewegungsforschung in Berlin, sowie Dr. Philipp Müller, Vertretungsprofessor am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Mannheim. Die Moderation des Abends übernimmt Dietrich Brandts (SWR). Weitere Informationen zur Reihe und zum Themenschwerpunkt gibt es im Internet unter www.bloch.de.